

Pressemitteilung 03/2019

Die DEFA-Stiftung auf den 69. Internationalen Filmfestspielen Berlin

Auf den 69. Internationalen Filmfestspielen Berlin sind die Filme der DEFA umfassend vertreten. Die Retrospektive „Selbstbestimmt, Perspektiven von Filmemacherinnen“ zeigt Filme von Angelika Andrees, Róza Berger-Fiedler, Iris Gusner, Sieglinde Hamacher, Helke Misselwitz, Gitta Nickel, Ingrid Reschke, Sibylle Schönemann, Evelyn Schmidt und Petra Tschörtner. Eröffnet wird die Retrospektive am 8. Februar um 19:00 Uhr im CinemaxX 8 (Potsdamer Straße 5) mit Iris Gusners Verbotfilm DIE TAUBE AUF DEM DACH (1973/2010) in Anwesenheit der Regisseurin. Alle weiteren Termine können Sie dem Programm der Berlinale oder der Website der DEFA-Stiftung entnehmen.

Im Rahmen der Retrospektive wird zudem der neue Band in der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung „Sie. Regisseurinnen der DEFA und ihre Filme“ erstmals öffentlich vorgestellt. Die Buchpremiere findet am Sonntag, den 10. Februar, 18:00 Uhr, im Filmhaus am Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin im 4. Stock, statt. Präsentiert werden Filmausschnitte aus mehreren Jahrzehnten. Zudem findet ein Gespräch zwischen den Herausgebenden des Bandes, Cornelia Klauß und Ralf Schenk, und den Regisseurinnen Iris Gusner und Helke Misselwitz statt. Der Eintritt ist frei.

Bereits zum siebenten Mal verleiht die DEFA-Stiftung am 14. Februar, 17:00 Uhr, im Kino International (Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin) den mit 5.000 Euro dotierten Heiner-Carow-Preis an einen deutschen Spiel-, Dokumentar- oder Essayfilm aus der Sektion Panorama. Die DEFA-Stiftung freut sich besonders, dass die Veranstaltung dank der Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen erneut barrierefrei durchgeführt werden kann. Im Zuge der Verleihung wird Heiner Carows zweiter DEFA-Spielfilm SIE NANNTEN IHN AMIGO (1958) präsentiert. Hauptdarsteller Ernst-Georg Schwill wird zu Gast sein.

Glückwünsche sendet die DEFA-Stiftung an den Filmemacher Herrmann Zschoche, bekannt für DEFA-Filme wie KARLA (1965/90) oder SIEBEN SOMMERSPROSSEN (1977/78), der in diesem Jahr mit der Berlinale Kamera geehrt wird. Herrmann Zschoche erhält die Auszeichnung am Sonntag, 10. Februar, 11:00 Uhr im Kino International. Im Anschluss wird Zschoches letzter DEFA-Spielfilm DAS MÄDCHEN AUS DEM FAHRSTUHL (1990) gezeigt.

Pressekontakt

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel.: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel: +49 30 2978 - 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de